

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 1 (1874)  
**Heft:** 17

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

dans l'industrie des hôtels et les résultats ont été splendides. On les doit principalement, ces résultats, à l'excellent système de chemins de fer, de bateaux à vapeur et de routes ordinaires qui embrasse le pays entier. Il faut espérer que cet important mouvement économique spécial se manifestera, avant peu, aussi sur nos lacs dans une égale proportion."

Ajoutons que le passage constaté des touristes entre les trois lacs a été en 1873 de 70,000 personnes, que la population locale de la zone que traverse la ligne est de 60,000 habitants à peu près, et l'on conviendra que l'entreprise a toute chance de réussir.

\* \* \*

**Lausanne-Echallens.** Recettes du 1<sup>er</sup> au 10 octobre 1874: 3313 voyageurs fr. 1976.85; bagages, marchandises, petit bétail, etc. fr. 298.55. Du 1<sup>er</sup> janvier au 30 sept. 1874: 78,631 voyageurs, etc. fr. 41,730.45. Total général 81,944 voyageurs, etc. fr. 44,005.85.

\* \* \*

**Gotthardtunnel.** Ueber die Fortschritte im Laufe des Monates September liegen uns zwei Correspondenzen vor, nach welchen übereinstimmend der Fortschritt in Göschenen zu 106.90m. oder 3.56m. durchschnittlich per Tag angegeben wird. Die Ergebnisse zu Anfang des gegenwärtigen Monates sind noch bemerkenswerther; die letztabgelaufene Woche ergab 30.10m. oder 4.30m. per Tag bei 29 Posten, also mehr als 4 im Tag. Gewiss wird man dazu gelangen, beständig auf diesem Mittel zu bleiben. Airolo ist immer noch in ziemlich ungünstigen Verhältnissen geblieben, die man erst seit einigen Tagen hinter sich hat. Der Fels war sehr hart und das Vorrücken dershalb langsam. Von Neuem zeigte sich Wasser. Der Fortschritt im Septembér betrug 51m.

Was die neuen Installationen anbelangt, so wird die Montirung der Aspiratoren fortgesetzt, deren Glocken 5m. Durchmesser haben und ungefähr 10 Oscillationen in der Minute machen. Ebenso werden zwei neue Gruppen von Compressoren, zwei auf jeder Seite, montirt.

Der Gesammtfortschritt auf Ende September beträgt 1415m. resp. 1135m., zusammen 2550m. Im Richtungsstollen bewähren sich die Maschinen Ferroux immer besser, so dass diese voraussichtlich bald ausschliesslich zur Verwendung kommen werden. Die Maschinen Mac Kean leisten dagegen treffliche Dienste für Ausweitung.

\* \* \*

**System Agudio.** Der „Monitore delle Strade ferrate“ lässt sich über die angekündigten neuen Versuche des Ing. Agudio in Lanslebourg Folgendes berichten:

Nach den vom Ingenieur Cav. Agudio ergangenen Einladungen sollten letzten Montag (12. Oct.) die offiziellen Versuche seines Systems in Lanslebourg beginnen; da aber die italienische Regierungs-Commission der Einladung auf den erwähnten Tag nicht folgen konnte, inzwischen aber doch einige andere Einladene angekommen waren, so beschränkten sich die Experimente wie früher auf ein einfaches Hinauf- und Hinunterfahren, um das immer besser sich gestaltende Resultat der langen Studien des berühmten Erfinders zu constatiren.

Der Versuch fand mittelst der schon früher angewandten Maschine statt, die mit einer Handbremse versehen ist. Das Aufsteigen vollzog sich mit grösster Regelmässigkeit und bei einer mittlern Geschwindigkeit von 8—9 Kilometer per Stunde. Die Maschine konnte mit Leichtigkeit in jedem Punkte, nach dem Wunsche der Reisenden, angehalten werden. Die Manipulation, um den Zug zu bewegen und anzuhalten, bietet nicht die mindeste Schwierigkeit dar und all das lässt sich rasch und ohne Erschütterungen zu verursachen vollziehen. Auch das Herunterfahren ging, Dank der nun von dem mit der Führung der Maschine betrauten Personale erworbenen Fertigkeit, mit aller wünschbaren Regelmässigkeit vor sich, bei ungefähr immer gleicher Geschwindigkeit wie beim Aufsteigen und wieder nach Wunsch der Eingeladenen anhaltend, ohne dass man irgend welchen Stoss verspürte.

Die Sicherheit sowol bei der Bergfahrt wie bei der Thalfahrt ist sozusagen absolut, da der Ingenieur Agudio eine Menge von Bremsen verschiedener Wirkung zu seiner Verfügung hat, die den Zug in jedem Momente anhalten können. Immerhin begnügte sich Agudio nicht mit der Handbremse; er wandte überdies eine andere Bremse mit Wasserregulator an, vermittelst welcher der Zug automatisch von einer continuirlichen Kraft, die nach Bedürfniss in ihrer Intensität variiert, zurückgehalten wird.

Die offiziellen Versuche mit einer neuen von Cail in Paris verfertigten Maschine sollen nach dem 20. October stattfinden.

Am 12. October besuchten die Eingeladenen auch die Motoren, zwei verticale Turbinen von zusammen circa 1000 Pferdekräften.

\* \* \*

#### L iteratur.

Karmarsch und Heeren's *Technisches Wörterbuch*. Eben gehen uns die 2. und 3. Lieferung dieses Werkes zu, und dieselben bestärken nur unsere gute Meinung von diesem Unternehmen, der wir seiner Zeit in unsern Blätter Ausdruck gegeben haben. Diese Lieferungen umfassen die Wörter von „Albumin“ bis „Ausblasen“; mit besonderer Ausführlichkeit sind behandelt: Albumin, Alizerin, Alkohol, Aluminium, Ammoniak, Aneroidbarometer, Anker, Antimon, Appretur, Aräometer, Arsen, Asche, Asphalt, Atom.

*Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architektenvereines.*

XIII. Heft enthält:

Ueber Bergbahnen (Vortrag von Oberingen. Maader); über Wassersäulenmaschinen von Ph. Meyer; bewegliche Kuppelung, von H. Jentschert. Statist. Nachrichten von den preuss. Eisenbahnen, von V. Wolff; das Feuerlöschwesen auf dem flachen Lande der früheren Zeit und Jetzzeit, von C. Kohn. Reisebriefe aus Budapest und Paris. Recension über: Physikalische und chemische Beschaffenheit der Brennmaterialien, von Gottgetreu.

In dem Vortrag über Bergbahnen scheint sich ein wesentlicher Fehler eingeschlichen zu haben, indem unter dem Titel „Seilbahnen mit Zahnradbetrieb nach Rigggenbach und Zschokke“ das System Agudio beschrieben wird. Die Berneroberland Touristenbahnen sind als in Ausführung begriffen dargestellt, während unsres Wissens davon noch keine Rede ist. Ebenso neu ist uns, dass, wie wir aus diesem Vortrage vernehmen, eine Ueberschienung des Simplon mit Zahnradsystem grösste Aussicht habe, realisiert zu werden.

*Revue industrielle.* Nr. 37 contient: Les nouvelles acieries de Seraing. Du ralentissement et de l'arrêt des trains de chemins de fer à l'aide des locomotives, par M. Larpent. Chaudière chauffée au gaz des usines „Tees iron works.“ Traitement des minerais au four à réverbère à gaz. Désincrustation des chaudières à vapeur. L'industrie horlogère en Suisse, la fabrication des appareils électriques, les constructeurs mécaniciens. Appareils divers. Législation des Etats-Unis pour les brevets d'inventions etc. Bulletin commercial. Adjudications.

*Bulletin de la Société des ingénieurs civils.* 2 octobre. Sur les chemins de fer de montagnes, communication de M. Mallet. Sur la classification des aciers, par M. Marché.

Il No. 40 del Giornale LE INDUSTRIE, L'AGRICOLTURA, IL COMMERCIO periodico Settimanale che si pubblica in Torino, via Bogino, n. 2, contiene le seguenti materie:

**SOMMARIO** — Forni continui verticali, ecc. — Intorno all'azione e al valore relativo dei disinfettanti e alla disinfezione col calore — Strumenti per il vino — Contro la copertura dei siti di deposito dei concimi — Frutta-cultura Animali pericolosi nelle campagne — Corami e pelli — Convenzione postale col Belgio — Ministero d'agricoltura — Bollettino meteorologico — Bollettino commerciale — Annunzi — Fig. 14. 15. 16. 17.

\* \* \*

#### Bund und Cantone.

Unterm 12. October erklärt der Bundesrath das Bundesgesetz über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen auf den 10. October als in Kraft getreten. Er erlässt ein Kreisbeschreiben an die Eisenbahnverwaltungen mit der Einladung, bis zum 20. November nächst-hin genau anzugeben, ob und welche Pfandrechte auf ihren Linien haften, zu wessen Gunsten, für welche ursprüngliche und welche gegenwärtige Forderungen etc.

Unterm 15. October genehmigt der Bundesrath den von dem Eisenbahn-departement vorgelegten Monatsbericht Nr. 21 über den Stand der Arbeiten an der Gotthardbahn auf Ende August abhängt. Der Bericht weist als Stand des Richtstollens auf Ende August 2293,6 (Ende Juli 2213,8), als Tunnelstand der Erweiterung auf den nämlichen Zeitpunkt 1510 Meter (Ende Juli 1453) nach. Die Zahl der Arbeiter am Tunnel war im Monat August im Mittel 2131, im Maximum 2470. Auf den tessinischen Thalbahnen betrug die Erdbewegung auf Ende August 2,713,252 Cubikmeter, der Fortschritt seit Ende Juli 235,610 Cubikmeter. Die mittlere Zahl der Arbeiter auf der ganzen Gotthardbahn war im August durchschnittlich 9772, im Juli durchschnittlich 9406.

Die vom Directorium der Schweiz. Centralbahn vorgelegten Pläne für das dritte Bauabschnitt der Wasserfallenbahn, enthaltend den grossen Tunnel mit zugehörigen Vor-Einschnitten und Anschüttungen auf dem Gebiete der Gemeinden Mümlisyl und Reigoldswyl, werden genehmigt.

Genf. Der Grosse Rath hat am 12. d. für Studium und Kostenvoranschläge einer Eisenbahn Genf-Cornavin-Carouge, Eaux-vives-Chêne-Annemasse den nöthigen Credit bewilligt. (B. N.)

\* \* \*

#### Chronik.

Der Verwaltungsrath der schweiz. Centralbahn, der den 15. ds. in Olten versammelt war, genehmigte den Geschäftsbericht über das 2. Quartal 1874, die Rückäusserung des Directoriums auf den Bericht der Rechnungsreviseure pro 1873, einen Antrag betreffend Veräußerung der nicht genommenen 1783 neuen Actien. Ferner wurden genehmigt die Annahme der Concessions für die Linien Wohlen-Bremgarten und Solothurn-Schönbühl, Trace und Stationen der gemeinschaftlichen Linie Coblenz-Stein, die Ernennung des Herrn Theodor Siegfried von Zofingen zum Bahnhofinspector in Olten mit einem Jahresgehalt von Fr. 3900 und die umgearbeitete Organisation der Dienstabtheilungen der allgemeinen Verwaltung. Zum Schlusse wurde der Bericht der Commission zur Prüfung der Rechnung der Gemeinschaftsbahnen genehmigt.

**B a s e l . B a h n h o f.** Ingenieur Achilles Thommen, Experte der Regierung in Sachen der Erweiterung des Centralbahnhofes, hat sich theils für Ueberbrückung, theils für Untertunnelirung der Bruderholz-, der Heumatt- und der Margarethenstrasse ausgesprochen; ferner hält er dafür, eine Passerelle sei mittelst Strebepfeilern auch jetzt noch leicht anzubringen. Gegenwärtig beschäftigt sich der Experte mit den Plänen für den Rangirbahnhof und den daselbst zu erstellenden Güterschuppen.

**W a s s e r f a l l e n b a h n.** Laut „Basler Nachr.“ hat das Directorium der Centralbahn vorbehältlich der Genehmigung des Verwaltungsrathes den Bau des Tunnels an die Unternehmer der Festungsarbeiten in Strassburg, Schneider und Mönch, vergeben. Einer der Unternehmer werde in den nächsten Tagen in Mümliswyl seinen Sitz nehmen; bald werden die technischen Bureaux folgen. Es soll ein Barackenlager für 150 Mann in kurzer Zeit aufgeschlagen werden.

**W i n t e r t h u r . B a h n h o f.** Oberbauinspector Grüttefien empfiehlt in seinem Gutachten über die Winterthurer Bahnhoffrage eine Belassung des Bahnhofes an seiner jetzigen Stelle, dabei aber denselben um 2 m. höher zu legen. In diesem Falle werden die von der Nordostbahn in Aussicht genommenen Strassen-Durchführungen unter der Bahn keine grossen Unbequemlichkeiten mehr darbieten. Die städtische Eisenbahnenmission hält in erster Linie mit Mehrheit an der Verlegung des Bahnhofes in den Südosten der Stadt (Project Wassali) fest, mit einer Aenderung in dem Tracé der Waldshuter Linie, wonach dieselbe gegen Wülflingen zu geführt und in der Nähe der Stadt in die Schaffhauser Linie münden würde. Eventuell erklärt sie sich einstimmig für das Grüttefien'sche Project.

**W i n t e r t h u r - S i n g e n - K r e u z l i n g e n.** Nach dem „Landboten“ waren mit Ende September 1874 erstellt:

Section

	I.	II.	III.	IV.	V.
Erdarbeiten	51,5 <sup>0</sup> /0	56,0 <sup>0</sup> /0	54,2 <sup>0</sup> /0	85,7 <sup>0</sup> /0	71,2 <sup>0</sup> /0
Strassen und Wege	17,9 <sup>0</sup> /0	9,7 <sup>0</sup> /0	4,9 <sup>0</sup> /0	5,4 <sup>0</sup> /0	7,0 <sup>0</sup> /0
Stütz- und Futtermauern	—	—	—	49,1 <sup>0</sup> /0	57,2 <sup>0</sup> /0
Durchlässe	33,9 <sup>0</sup> /0	65,1 <sup>0</sup> /0	47,9 <sup>0</sup> /0	50,8 <sup>0</sup> /0	78,2 <sup>0</sup> /0
Fluss- und Uferschutz	—	16,4 <sup>0</sup> /0	—	58,8 <sup>0</sup> /0	36,7 <sup>0</sup> /0
Bettung	—	3,6 <sup>0</sup> /0	1,8 <sup>0</sup> /0	—	—
Sodann: Fundation der Thurbrücke	76 <sup>0</sup> /0	—	—	—	—
"    "    Rheinbrücke	28 <sup>0</sup> /0	—	—	—	—

Die meisten Hochbauten sind aufgerichtet und werden demnächst unter Dach gebracht.

Mit der Aufstellung der Eisenconstruction zur Thurbrücke wurde begonnen und steht bereits der linkseitige eiserne Flusspfeiler.

Arbeiter waren per Ende September im Ganzen 1793 beschäftigt.

Im Allgemeinen steht die Bauausführung so, dass ohne unvorherzusehende Unfälle auf die Betriebseröffnung im Juli 1875 mit Sicherheit gerechnet werden kann.

Am 13. October Abends wurde der Tunnel der linksufrigen Zürichseebahn durchbrochen.

**Fribourg-Payerne-Yverdon.** Avancement des Travaux au 25 Sept. Lot

I. Section	I (Herzog)	II (Herzog)	III (Ermoglio)	IV (Ermoglio)
Déblais	46 <sup>0</sup> /0	58 <sup>0</sup> /0	34 <sup>0</sup> /0	45 <sup>0</sup> /0
Maçonnerie	35 <sup>0</sup> /0	53 <sup>0</sup> /0	37 <sup>0</sup> /0	50 <sup>0</sup> /0
Nombre d'ouvriers (moyen)	212	121	74	128

Sur sa deuxième section les déblais exécutés montent à 12750 m<sup>3</sup>, les maçonneries 129 m<sup>3</sup>, nombre d'ouvriers 81.

Unfälle.

**N o r d o s t b a h n.** 11. October. Kaum war Schnellzug 25 aus Brugg abgefahren, so trat eine Frau aus einem Wagen auf die Plattform, um auszusteigen. Es gelang dem Conducteur nicht dieselbe zurückzuhalten, und es scheint, dass im gegenseitigen Kampfe beide in Gefahr kamen. Die Frau wurde überfahren und starb bald darauf. Der Conducteur konnte vom Stationsvorstand auf die Seite gerissen werden und kam mit einigen Quetschungen und Schürungen davon.

**C e n t r a l b a h n.** Herzogenbuchsee. Am 11. Oct. Morgens um 6 Uhr 8 Min. fand circa 100 Schritt ab hiesigem Bahnhof ein Eisenbahnzusammenstoß statt. Zug Nr. 101, welcher um 6 Uhr 3 Min. auf hiesigem Bahnhof ankommt, fuhr eben zur Halle hinaus, um zum Manövriren zu gehen, als Zug Nr. 2 heranfuhr, um auf dem nämlichen Geleise in die Halle hineinzufahren, letzterer Zug hätte eben vor dem Signal halten sollen, aber in Folge des starken Nebels, der in erbsengrossen Tropfen auf den Schienen lag, war es dem Führer nicht möglich, trotzdem er die Sandröhren öffnete, das Signal zum Bremsen und Contre-Dampf gab, den Zug zu stellen. Der Zug fuhr nun in den andern Zug hinein, zertrümmerte 4 Waggons, 2 andere und die Maschine wurden beschädigt. Zum Glück sind sowohl das Zugpersonal als die Reisenden unverletzt davongekommen.

**J u r a - B e r n - B a h n.** Im Tunnel zu Glovelier wurde durch einen Erdrutsch ein Italiener schwer verletzt.

**V e r e i n i g t e S c h w e i z e r b a h n e n.** Am 12. October Nachts zwischen 10 und 11 Uhr, wurde im Bahnhof Rorschach ein Weichenwärter, der das Geleise überschreiten wollte, von der in das äussere Maschinenhaus fahrenden Locomotive des Zuges Nr. 21 überfahren und getötet.

\*      \*      \*  
Personnelles.

Zum Secretär der Direction der Nordostbahn ist ernannt worden der bisherige Angestellte der Transportversicherungsgesellschaft Helvetia, Frey, früher Lehrer an der katholischen Schule zu Schaffhausen.

Dans l'énumeration du Personnel de la Suisse Occidentale (pag. 92) il a été omis l'inspecteur du matériel roulant H. Gagg (IV. division). Nous prions nos lecteurs de vouloir bien corriger cette omission.

Für Herrn Kasimir von Arx, der nach langjährigem energischem Wirken seine Demission eingereicht hat, ist Herr Siegfried, bisheriger Adjutant des Betriebschefs der schweizerischen Centralbahn, zum Bahnhofvorstand in Olten ernannt worden.

Laut „Basler Nachrichten“ ist der eidgen. Controllingenieur Pümpin zum Betriebschef der Tössthalbahn ernannt worden. Es soll dies für das Eisenbahndepartement ein empfindlicher Verlust sein.

Zahl der Actien	Pari Curs	Ein- bez.	Actien	Zinstermin	Rendite		Curse 12. — 18. Oct.
					1872	1873	
8,400	500	200	Arth-Rigibahn . . .	1. April	0/0	0/0	495G.
800	500	500	Bödelibahn . . . .	n. d. Gen. Vers.	—	5	—
75,235	500	200	Centralbahn, alte . .	15. Apr. 31. Aug.	9	9	610—6071/2G.
24,765	500	200	„ neue . . .	dto.	—	—	570G.
68,000	500	200	Gotthardbahn . . .	30. Juni u. Dez.	6 <sup>1</sup> *)	6 <sup>1</sup> *)	503 <sup>1</sup> /4G.
25,000	500	100	Internat.Bergbahnen . .	März	—	6,25	—
57,416	500	500	Nordostbahn, alte . .	30. Juni u. Dez.	8	8	585G.
18,584	500	300	„ neue . . .	30. Juni u. Dez.	—	—	575G.
2,500	500	500	Rigibahn . . . .	15. Dezbr.	15	17	1280G.
6,000	500	500	Regina montium . . .	30. März	—	5	425—415G.
142,000	500	500	Suisse Occidentale . .	Juli	1,60	1,60	145—143G.
28,000	500	200	„ privilégiées . .	1. Juli	—	—	508—510G.
2,000	500	500	Uetlibergbahn . . .	15. Mai	—	5 <sup>1</sup> *)	470G.
45,000	500	500	V. Sch.-Bahnen,Stam.	1. Jan. 1. Juli	—	—	—
			„ Prioritäts.	1. Jan. 1. Juli	4,95	2	2371/2—2461/4G.
*) Bauzinsen.							

\*      \*

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des

e i d g . P o l y t e c h n i k u m s i n Z ü r i c h .

Wöchentliche Mittheilungen  
der Stellen-Vermittlungs-Commission.

A n g e b o t :

Folgende Techniker werden gesucht:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Mehrere Geometer für eine schweiz. Bahngesellschaft.
- 2) Ein Geometer zur Aufnahme eines gebirgigen Complexes.
- 3) Ein junger Ingenieur zur Aus-hilfe bei Terrain-Aufnahmen, Ni-vellementes etc. bei einer Fluss-Cor-rection.
- 4) Mehrere Bauführer-Assistenten u. Zeichner für eine schweiz. Bahn-gesellschaft.

II. Maschinenbau-Fach:

- 1) Ein Docent für Maschinenbau an ein Technikum in Deutschland.
- 2) Ein Zeichner auf das Bureau eines Eisenwerks in der Schweiz.
- 3) Ein Maschinen-Ingenieur für die Leitung des Zugdienstes einer im Bau begriffenen schweizerischen Bahn.

III. Hochbau-Fach:

- 1) Ein Architect für Eisenbahnhoch-bauten.
- 2) Mehrere Zeichner für Civilbauten.

IV. Lehr-Fach:

- 1) Ein Lehrer der Mathematik für ein grösseres schweizer. Privat-Institut.

N a c h f r a g e :

Folgende Mitglieder suchen Stellen:

I. Ingenieur-Fach:

- 1) Ein Ingenieur mit 7 Jahren Praxis in der Schweiz und im Ausland.
- 2) Mehrere Eisenbahn-Ingenieure mit 3 bis 4 Jahren Praxis.
- 3) Mehrere jüngere Ingenieure.

II. Maschinenbau-Fach.

- 1) Mehrere junge Maschinen-Ingenieure mit 1 bis 2 Jahren Praxis.

III. Chemisch-technisches Fach:

- 1) Ein junger Chemiker.

B e m e r k u n g e n :

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das:

Bureau der  
Stellen-Vermittlungs-Commission,  
Nr. 66, Mühlbachstrasse,  
Neumünster bei Zürich.

\*      \*      \*

Eingegangene Drucksachen.

Karmarsch und Heeren's Technisches Wörterbuch. 2. und 3. Lieferg. der 8. Auflage. Prag, Bohemia. 1874.

Jura-Bern-Bahn. Fahrtenplan für das Wintersemester. Zeitschrift des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereins. XIII. Heft. Höhn, Martin. Patentirte Vorrichtung zum gefahrlosen Kuppeln der Eisenbahnwagen von deren Seite aus.

\*      \*      \*

Bundesblatt Nr. 45.

Inhalt: Bericht der Mehrheit der ständeräthlichen Commission über den Gesetzesentwurf betreffend die Rechtsverhältnisse des Frachtverkehrs auf Eisenbahnen. Vom 18. Sept. 1874. — Bericht der Minderheit über dasselbe. Bericht und Anträge der zweiten Minderheit über dasselbe. — Schreiben des Bundesrathes an Herrn Köchlin, Präsidenten der Commission des Ständerathes zur Vorberathung des Gesetzesentwurfes betreffend die Rechtsverhältnisse des Frachtverkehrs und der Spedition auf Eisenbahnen und andern vom Bunde betriebenen Transportanstalten. Vom 29. Sept. 1874. — Bundesgesetzentwurf betreffend die Rechtsverhältnisse des Transportwesens auf Eisenbahnen und auf andern vom Bunde consoedirten Transportanstalten (Dampfschiffen). — Kreisschreiben des Bundesrathes an die Eisenbahn-Gesellschaften, mit der Einladung zur Anmeldung von Pfandrechten. — Inkraftterklärung des Gesetzes über Verpfändung und Zwangsliquidation von Eisenbahnen.

